

Markt am Schloss fällt aus

Der Weihnachtsmarkt Bloemersheim wurde zu teuer. Ein neues Konzept muss her

Neukirchen-Vluyn. Ist das das Aus für den Weihnachtsmarkt auf Schloss Bloemersheim? Zumindest dieses Jahr soll die Veranstaltung ausfallen, so die Organisatoren. Ein neues Konzept müsse her.

Alle zwei Jahre hatte der Markt zahlreiche Besucher nach Neukirchen-Vluyn gelockt. Rund um das eindrucksvoll illuminierte Schloss sorgte er auf dem Gelände der Gutsverwaltung für vorweihnachtliche Stimmung und überzeugte durch eine bunte Mischung qualitativ hochwertiger Aussteller.

Nach dem letzten Markt im Jahr 2012 hätte erneut das erste Adventswochenende 2014 im Zeichen des Weihnachtsmarktes gestanden. Die Arbeiten zur Durchführung der Veranstaltung begannen bereits im vergangenen Dezember. Die Organisatoren rund um das Neukirchen-Vluyner Stadtmarketing, die Gutsverwaltung und die zahlreichen ehrenamtlichen Mitstreiter entschieden nun, den Markt nicht auszurichten.

Denn entgegen den Erwartungen der Organisatoren hatten bereits die letzten beiden Weihnachtsmärkte mit einem finanziellen Defizit abgeschlossen. Aufgrund von zurückgehenden Ausstellern sowie einem großen Fixkostenblock, größtenteils für Logistik, ließ bereits die aktuell laufende Planung eine erneute defizitäre Veranstaltung erwarten.

„Dass 2014 kein Weihnachtsmarkt in Bloemersheim stattfinden wird, bedauern wir, zumal die At-



Weihnachtsmarkt auf Schloss Bloemersheim, Schönes und Nützliches gab's hier bisher zu kaufen. ARCHIVFOTO: PEGGY MENDEL

mosphäre auf dem Gelände rund um das Schloss etwas ganz Besonderes ist. Aus finanzieller Sicht kann ich die Entscheidung allerdings mittragen, da alle Maßnahmen die schon bekannten Probleme nicht lösen konnten. Wir werden umgehend mit der Konzeption einer neuen Veranstaltung beginnen“, erklärt Frank Grusen vom Stadtmarketing.

„Eine lediglich reduzierte Veranstaltung würde den Erwartungen der Besucher und Organisatoren

nicht gerecht werden“, so Grusen weiter. Von Seiten des Stadtmarketings waren neben einer zusammen mit dem Werbering berechneten neuen Preisstruktur für die Aussteller und intensiven Akquise-Anstrengungen für zusätzliche Teilnehmer auch die Ausweitung des Marktes auf drei Tage in die Planungen mit eingebracht worden. Außerdem wurden sämtliche Kostenpositionen auf den Prüfstand gestellt.

Nach dem Prüfen aller mögli-

chen Optionen entschieden sich alle Beteiligten, das Konzept für die Folgejahre zu überdenken und so ein neues Highlight im Neukirchen-Vluyner Veranstaltungskalender zu schaffen.

„Ein reduzierter Markt würde dem nicht gerecht“

Frank Grusen vom Stadtmarketing über ein neues Konzept